

„Ich unterstütze die  
Biobank, weil es der  
Forschung hilft. Das  
ist ein gutes Gefühl.“

**BIOBANKEN. FORSCHUNG FÜR  
DIE GESUNDHEIT VON MORGEN.**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG  
GÖTTINGEN

**BIOBANK**

Forscher und Ärzte arbeiten unermüdlich daran, Krankheiten besser zu verstehen und zu behandeln. Ob Krebs, Rheuma oder Herzkrankungen, viele Krankheiten kann man besser diagnostizieren und behandeln, wenn man möglichst viel über sie weiß. Ziel ist es, die Therapien immer genauer auf den einzelnen Patienten auszurichten und damit seine Heilungschancen zu erhöhen.



Dafür brauchen wir **Biobanken**.

**Biobanken** sind wahre Schatzkammern für die Forschung und eine bedeutende Grundlage für den Fortschritt in der Medizin.

## **Wer kann Bioproben spenden?**

Jeder Patient, der sich im Rahmen einer Behandlung in einer Klinik aufhält, kann Proben spenden. Eine Spende ist immer freiwillig und hat keine Auswirkung auf die Behandlung.

## **Wofür wird meine Probe genutzt?**

Eine einzige Bioprobe kann für viele verschiedene Forschungsprojekte eingesetzt werden. Möchte ein Forscher Proben für eine Forschungsarbeit verwenden, muss er bei der Biobank anfragen. Ein unabhängiges Gremium aus Wissenschaftlern, Ärzten und Ethikexperten entscheidet dann, ob das Forschungsprojekt durchgeführt werden darf.

## **Sind meine Daten sicher?**

Zusammen mit der Bioprobe werden meist einige Daten wie Diagnose, Alter oder Krankheitsverlauf gespeichert. Die Daten werden mit einer sicheren Methode verschlüsselt und vor dem Zugriff Fremder streng geschützt.

**\* DANKE**



**Brigitte (71)** wurde vor ihrer Operation gefragt, ob sie etwas Blut und Gewebe für die Forschung spenden würde. Sie musste nicht lange nachdenken und sagte zu. Ihr Material liegt heute in einer Biobank und hilft Wissenschaftlern, neue und bessere Behandlungen für Patienten zu entwickeln.

**Erfahren Sie mehr:**  
[www.biobanken-verstehen.de](http://www.biobanken-verstehen.de)

**Biobanken** sammeln Blut, Gewebe und Körpermaterial, das für die Forschung analysiert wird. Die Ergebnisse dieser Analysen helfen Wissenschaftlern, die Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu verbessern.



*„Jeder kann einen Beitrag für den medizinischen Fortschritt und für die Gesundheit zukünftiger Generationen leisten, indem er die Biobank unterstützt. Helfen auch Sie!“*

PD Dr. Sara Y. Nußbeck, Leiterin der  
Zentralen Biobank UMG an der  
Universitätsmedizin Göttingen

**Helfen Sie**, Krankheiten besser zu erforschen und neue Therapien zu entwickeln. Jede einzelne Probe zählt.

**Erfahren Sie mehr:**  
[www.biobanken-verstehen.de](http://www.biobanken-verstehen.de)

## **Universitätsmedizin Göttingen Zentrale Biobank UMG**

Robert-Koch-Straße 40  
37075 Göttingen  
Briefpost 37099 Göttingen

Telefon: +49 (551) 39-65700  
E-Mail: [biobank@med.uni-goettingen.de](mailto:biobank@med.uni-goettingen.de)

<https://biobank.umg.eu/>



### **Spendenkonto**

Universitätsmedizin Göttingen  
IBAN: DE98 2605 0001 0000 0014 20  
BIC: NOLADE21GOE  
Kennwort: UMG BIOBANK/Spenden –  
1353250



German  
Biobank Node  
[bbmri.de](http://bbmri.de)



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung